



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An

1. alle Schulen
 2. alle Schulabteilungen der Regierungen
 3. die Ministerialbeauftragten für die Realschulen
 4. die Ministerialbeauftragten für die Gymnasien
 5. die Ministerialbeauftragten für die Berufsoberschulen
und Fachoberschulen
- per OWA -

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.6 – 5 S 4342.1 – 6a. 3 296

München, 23.01.2013
Telefon: 089 2186 2716
Name: Herr Schröder

Schülerzeitung;

hier: **Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ im Schuljahr
2012/2013**

Anlagen: - **Wettbewerbstext der Süddeutschen Zeitung**
- **Leitfaden und Tipps für Schülerzeitungsredakteure**
- **Teilnahmebogen**

Sehr geehrte Frau Schulleiterin,
sehr geehrter Herr Schulleiter,

der Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ zeichnet Bayerns beste Schülerzeitungen aus und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, von der Süddeutschen Zeitung und von der HypoVereinsbank als Projektpartner ausgerichtet. Als Landeswettbewerb stellt er die Vorrunde für den bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb der Länder dar. Entsprechend dem bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb werden die aus den verschiedenen Schularten (Grundschule, Mittelschule, Förderschule, Realschule, Gymnasium, berufliche Schulen) eingereichten Schülerzeitungen getrennt voneinander ausgezeichnet. In jeder Kategorie werden 3 Preise vergeben.

In Ergänzung zu dem Ausschreibungstext erhalten Sie noch einige Informationen zu Organisation und Struktur des Schülerzeitungswettbewerbs:

1. Teilnahmebedingungen und Einsendeschluss

Teilnahmebedingungen:

- Jede Schule kann nur mit einer Ausgabe einer Schülerzeitung, die an der Schule erstellt wurde, teilnehmen.
- Die Einsendung erfolgt mit 5 Exemplaren der gleichen Ausgabe durch den Schulleiter an die Süddeutsche Zeitung (Süddeutsche Zeitung, Bayernredaktion, Hultschiner Str. 8, 81677 München). Bitte verwenden Sie dabei den im Anhang befindlichen Teilnahmebogen und legen Sie diesen den Schülerzeitungen bei. Ohne einen vollständig ausgefüllten Teilnahmebogen ist keine Teilnahme am Wettbewerb möglich.

Einsendeschluss ist Montag, der 17. Juni 2013

(Datum des Poststempels).

2. Landessieger

Eine Fachjury ermittelt für jede Schulart die Landessieger. **Bewertungskriterien** sind die inhaltliche, die sprachlich-stilistische und die gestalterische Qualität. Die jeweils unterschiedlichen Voraussetzungen bei den einzelnen Schularten werden berücksichtigt.

Wichtige Kriterien und Tipps zur Erstellung von Schülerzeitungen finden Sie im beigefügten Leitfaden für Schülerzeitungsredakteure und unter www.facebook.com/SZBlattmacher

3. Bundesweiter Schülerzeitungswettbewerb der Länder

Aus den auf Landesebene eingesandten Schülerzeitungen reicht das Staatsministerium für jede Schulart fünf Schülerzeitungen bei dem bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb der Länder ein. Die Weiterleitung der in den **Schulkategorien** zum Bundeswettbewerb eingereichten Zeitungen findet ausschließlich über die Landeswettbewerbsleiterin statt.

Daneben besteht die Möglichkeit, neben den Landessiegern weitere Schülerzeitungen an den Bundeswettbewerb weiterzuleiten, wenn sie den Kriterien der **Sonderpreise** entsprechen.

2013 werden zum Beispiel folgende **Sonderpreise** beim Bundeswettbewerb vergeben:

- crossmedial denken – multimedial publizieren
- Europa hier bei mir (Darstellung Europas im Alltag der Schüler)
- Unter die Lupe genommen – Sicherheit und Gesundheit in der Schule
- WortWechsel (Auszeichnung für das beste Interview)
- EinSatz für eine bessere Gesellschaft
- Aufgetischt oder abgefertigt? – Essen in der Schule (Thema „gesunde Ernährung in der Schule“)

Für nähere Informationen zu dem Landeswettbewerb und dem bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb wenden Sie sich bitte an die Landeswettbewerbsleiterin:

OStRin Claudia Gaull

Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach

schuelerzeitung@gaul.info

Schülerzeitungen sind nicht nur ein Medium, dessen Erstellung journalistische Fähigkeiten fördert und die Entwicklung wichtiger Kompetenzen unterstützt. Sie sind auch ein besonders interessanter Beitrag zur Entwicklung des Schulprofils. Ich bitte Sie daher, den Wettbewerb an Ihrer Schule bekannt zu machen und den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zur Teilnahme zu geben.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Alexander Schröder
Studiendirektor

Anlage 1: Hinweise der Süddeutschen Zeitung

Blattmacher –

Der große Wettbewerb der bayerischen Schülerzeitungen

Fast 1.000 Schülerzeitungen gibt es in Bayern: An Grundschulen, Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen. Ihre Macher sind eingeladen am großen Wettbewerb teilzunehmen, den die Süddeutsche Zeitung, das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und die HypoVereinsbank ausrichten.

Ausgezeichnet werden Schülerzeitungen, die im Zeitraum von September 2012 bis Mitte Juni 2013 erscheinen oder erschienen sind. Für die drei besten Schülerzeitungen jeder Schulart gibt es Geldpreise in Höhe von 500,- €, 300,- € und 200,- €.

Darüber hinaus haben die Kooperationspartner den „**Club der Besten**“ gegründet, in den die erstplatzierten Schülerzeitungsredaktionen der jeweils letzten Wettbewerbsrunde in den Schulkategorien Mittelschule, Realschule, Gymnasium und berufliche Schulen als Mitglieder aufgenommen werden. Redaktionen, die in diesen Schularten mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurden, nehmen nicht am nachfolgenden Landeswettbewerb teil. Sie werden journalistisch von Redakteuren der Süddeutschen Zeitung unterstützt. Stellvertretend für die gesamte o.g. Siegerredaktion werden der Chefredakteur inkl. Stellvertreter (evtl. auch Betreuungslehrer) zu einem „**Club-der-Besten-Workshop**“ in die SZ eingeladen. Dieser Workshop wird jeweils einmal im Herbst und einmal im Frühjahr stattfinden.

Ablauf des Wettbewerbs in Bayern

Die Schülerzeitungsredaktionen sind aufgefordert, mit dem beigefügten Teilnahmebogen 5 Exemplare der Ausgabe einer Schülerzeitung an folgende Adresse zu schicken:

Süddeutsche Zeitung GmbH
Bayernredaktion
Hultschiner Straße 8, 81677 München

Einsendeschluss ist Montag, der **17. Juni 2013**. Es gilt das Datum des Poststempels.

Bis Ende Juni 2013 entscheidet die Jury über die Einsendungen. Die Sieger werden schriftlich benachrichtigt.

Mitte Juli 2013 findet die festliche Preisverleihung statt, zu der die Preisträger, Betreuungslehrer und Schulleiter der Sieger-Redaktionen eingeladen werden. Die SZ wird ausführlich darüber berichten - eine Sonderseite mit Beiträgen aus den Sieger-Zeitungen erscheint am Tag nach der Preisverleihung.

Redaktionell wird der Wettbewerb von der Bayern-Redaktion der SZ, Frau Eva Maria Kerschbaumer, Tel. 089-2183-437, betreut.

Also: Mitmachen und gewinnen!

Anlage 2: Leitfaden und Tipps für Schülerzeitungen

Unabdingbar für eine gute Schülerzeitung sind rein formal:

- **Inhaltsverzeichnis**
- **Impressum** mit
 - Name und Anschrift der Schule
 - Name der betreuenden Lehrkraft
 - Namen und evtl. Klasse der Redakteure
 - E-Mail-Kontakt der Redaktion, falls vorhanden

Empfohlen werden außerdem:

- **Inhalt:**
 - Gliederung der Themen
 - gemischte Themenauswahl aus den Bereichen Schule, Politik, Aktuelles, Spaß und Unterhaltung, aber auch „sensible“ Themen
- **Layout:**
 - mehr Luft für Bilder
 - Abgrenzung neuer Themen, auch durch das Layout
 - Titelbild passend zum Thema oder „gänzlich darüber stehend“
- **Stil:**
 - Darf ruhig „jung“ sein; muss nicht perfekt sein, aber erkennbar „selbst geschrieben“.
 - Floskeln vermeiden

Was unbedingt vermieden werden sollte:

- seitenweise Lehrerinterviews
- Interviews, die mit der Frage: „Wie heißen Sie?“ anfangen. (Tipp: Angaben zu Personen, also Alter, Name, Beruf etc. in den Vorspann. Interview dann mit einer spannenden oder lustigen Frage anfangen.)
- Fließtexte über die ganze Seite
- überfrachtete Seiten: sie sind zu unruhig - manchmal ist weniger mehr
- Titelbilder, die Situationen oder Themen aufgreifen, die sich im Inhalt nicht wiederfinden
- seitenweise Berichte über Ausflüge einzelner Klassen

Dies sind die Bewertungsaspekte:

- Darstellung des Schullebens: Die Schülerzeitung spiegelt Mitverantwortung und Mitgestaltung in der Schule wider

- Einbeziehung jugendrelevanter Themen im außerschulischen Bereich: Die Schülerzeitung nimmt am Geschehen in der Region, im Land und in der Welt Anteil
- Interessenvertretung: Die Schülerzeitung berücksichtigt die Interessen und Probleme der Schülerschaft angemessen
- Zielgruppenorientierte Gestaltung: Inhalt, Erscheinungsbild, Sprache und Stil
- Argumentationsniveau, Originalität und Kreativität
- Strukturierung: übersichtliche Themenstruktur, Schwerpunktthemen
- Layout, grafische Gestaltung, Titelbild
- Organisatorische Leistung: Auflagen- und Preiskalkulation, Sponsorenwerbung

Weitere Informationen:

www.facebook.com/SZBlattmacher

www.km.bayern.de (Rubrik der Wettbewerbe)

www.schuelerzeitung.de (nur den Bundeswettbewerb betreffend)

E-Mail: schuelerzeitung@gaul.info